

wurden und die sozialistischen Produktionsverhältnisse in allen Lebensbereichen der Gesellschaft gesiegt haben, tritt die sozialistische Gesellschaft in die Etappe ihrer Vollendung ein, in der sie als entwickelte sozialistische Gesellschaft gestaltet wird. In dieser Etappe sind im allgemeinen folgende Grundaufgaben zu lösen: die Vollendung der allseitig entwickelten materiell-technischen Basis des Sozialismus und die Erhöhung des Wohlstandes des Volkes; die Herstellung optimaler Proportionen zwischen den Zweigen der Volkswirtschaft, die ausgewogene, harmonische Entwicklung aller Seiten des gesellschaftlichen Lebens; die Vollendung der sozialistischen Umgestaltung der gesamten Wirtschaft; die Beseitigung der letzten Überreste der Ausbeutung; die weitere Entwicklung der sozialistischen Demokratie; die weitere Erhöhung des sozialistischen Bewußtseins des Volkes und die Gestaltung einer reich entwickelten sozialistischen Kultur. In dieser Etappe der sozialistischen Gesellschaft können die objektiven Gesetzmäßigkeiten des Sozialismus in vollem Umfang bewußt und planmäßig angewandt und zur Wirksamkeit gebracht werden, womit auch die allseitige Überlegenheit des Sozialismus über den Kapitalismus erreicht wird. Damit entstehen immer bessere Bedingungen für die Befriedigung der Bedürfnisse und für die allseitige Entwicklung der sozialistischen Persönlichkeit, für die Ausbildung ihrer Fähigkeiten und Talente, für die Erhöhung ihrer schöpferischen Aktivität. Die entwickelte sozialistische Gesellschaft ist eine wichtige Etappe bei der Verwirklichung der welthistorischen Mission der Arbeiterklasse. Im Verlaufe ihrer

allseitigen Gestaltung entstehen wesentliche Voraussetzungen für den Übergang zum Kommunismus. In der entwickelten sozialistischen Gesellschaft wächst die Rolle des subjektiven Faktors bedeutend an, vor allem verstärkt sich die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei. Der Übergang zum Kommunismus ist ein relativ lang andauernder, allmählicher Prozeß, in dem die Vorzüge und Triebkräfte des entwickelten Sozialismus voll ausgeschöpft und auf dieser Grundlage die sich herausbildenden Keime, Elemente und Züge des Kommunismus gestärkt werden. Die bestimmende Grundlage dieses Prozesses ist die rasche Entwicklung der Produktivkräfte. Der Kommunismus ist die höhere Entwicklungsphase der kommunistischen Gesellschaftsformation, die mit dem Sozialismus beginnt. Er ist eine klassenlose Gesellschaft, in der die Produktionsmittel einheitliches Volkseigentum und alle Mitglieder der Gesellschaft sozial völlig gleich sein werden, in der mit der allseitigen Entwicklung der Individuen die Produktivkräfte auf der Basis der ständig fortschreitenden Wissenschaft und Technik wachsen und alle Springquellen des gesellschaftlichen Reichtums voll erfließen werden, so daß das Verteilungsprinzip „Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Bedürfnissen“ herrschen wird. Der Kommunismus ist die Gesellschaft der schöpferischen Arbeit und des Überflusses für alle, die Gesellschaft des kulturreichen und sinnerfüllten Lebens für alle, der allseitigen Entwicklung der Persönlichkeit. Der Kommunismus ist eine hochorganisierte Gesellschaft freier und bewußter Werktätiger, in der die